

Pressemitteilung 08.11.2022

## **WINTERSAISON 2022/23**

### **Liftverbund Feldberg geht neue Wege**

Start in neue Wintersaison mit neuem Markenauftritt / Neuem Winterangebot / Neuem dynamischen Preissystem / Neuer Organisation

FELDBERG/ST. BLASIEN/TODTNAU. Dass erfolgreiche Wintersportler im Sommer gemacht werden, ist ein altbekannter Spruch. Um fit für die neue Wintersaison 2022/23 und die Zukunft zu werden, hat auch der Liftverbund Feldberg diesen Sommer genutzt. Dazu gehören einige Neuerungen zum Saisonstart Anfang Dezember – ein neuer Markenauftritt, ein neues dynamisches Preissystem und eine neue interne Organisation.

### **Der neue Markenauftritt**

Teil des Neustarts ist ein neuer Markenauftritt verbunden mit einer neuen Marketingstrategie – mehr hin zu einer Lebensraumstrategie. Am höchsten Berg Baden-Württembergs Natur und Freizeit gemeinsam zu allen Jahreszeiten erleben, steht dabei im Mittelpunkt: „All unsere Gäste verbindet die Sehnsucht, unbeschwerte Momente in der Natur zu genießen. Dieses „Feldberg-Erlebnis“ fassen die beiden Kernbotschaften „Durchatmen“ und „Momente genießen“ zusammen, die sich auch in einem neuen optischen Erscheinungsbild wiederfinden“, erklärt Julian Probst. „Diese Kernaussagen treffen natürlich auch auf unsere Partnerbetriebe zu – das gleiche gilt etwa für Todtnauberg, den Belchen oder Bernau. Wir möchten damit das Wir-Gefühl stärken – nach innen und nach außen“, fügt der Geschäftsführer hinzu.

### **Breites Wintersportangebot vor der Haustüre**

Nicht nur Skifahrer und Snowboarder sollen in dieser Saison angesprochen werden: „Wir möchten auch unsere Winterwanderwege und Loipen stärker in den Vordergrund rücken“, sagt Julian Probst. Auch spezielle Schlitten, die an Aufstiegsanlagen genutzt und von Gästen gemietet werden können, haben die Feldbergbahnen angeschafft. „Die Angebote direkt vor der Haustüre im Hochschwarzwald sind vielfältig und für jeden ist etwas dabei“, sagt Probst.

### **Feldbergbahnen wollen kommenden Winter Energie sparen**

Das Thema Energiesparen wird die kommende Wintersaison noch mehr in den Fokus treten. Die Seilbahnen der Feldbergbahnen werden alle möglichen Energieeinsparpotenziale ausschöpfen, nachdem bereits in den vergangenen Jahren in energiesparende Technologie investiert wurde. Beispielweise wird mit der Schneehöhenmessung der Energieeinsatz bei der Pistenpräparation deutlich reduziert. Darüber hinaus werden alle Lifte am Höchsten mit Ökostrom betrieben. Die Pistenbullys werden ab kommender Saison zudem mit HVO-Biodiesel betankt, was zu 90 Prozent Einsparungen beim CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei der täglichen Pistenpflege führt.



# Feldberg

Hochschwarzwald

## Das neue Preissystem

Mit einer dynamischen Preisgestaltung möchte das größte deutsche Skigebiet nördlich der Alpen in die neue Wintersaison starten: „Wer früher bucht, hat einen Vorteil, wer online bucht, hat einen Vorteil und wer in den Randzeiten bucht, hat einen Vorteil“, fasst es Julian Probst zusammen. So ist Skifahren am Feldberg bereits ab 39 Euro möglich, Jugendliche können ab 29 Euro und Kinder ab 23 Euro am Tag Schneespaß erleben. Kinder bis fünf Jahre (Schneezwerge) fahren in Begleitung eines Erwachsenen kostenlos, für Schulen gibt es Ermäßigungen. Neu ist das sogenannte Käpsele-Ticket. Diese Saisonkarte ist uneingeschränkt in allen Gebieten im Verbund gültig, ausgenommen sind die Wochenenden und Feiertage im Kerngebiet Feldberg. Damit soll der Feldberg zu Spitzenzeiten entlastet werden. „Wir haben für jedes Bedürfnis die passende Karte“, sagt Julian Probst. Ab sofort bis zum 02. Dezember können die Saisonkarten zum vergünstigten Vorverkaufspreis online erworben werden.

## Die neue Organisation

Aus Drei wird Eins: Während bisher die Lifte und Bahnen durch die Gemeinden Feldberg, St. Blasien und Todtnau betrieben und verwaltet wurden, wird mit der neuen Struktur der Feldbergbahnen eine zentrale Organisationseinheit geschaffen: „Hauptziel ist es, zukünftig Synergien zu stärken und zu nutzen“, sagt der Feldbergbahnen-Geschäftsführer Julian Probst. Sei es im gemeinsamen Einkauf oder dem flexiblen gemeinsamen Personaleinsatz im Seilbahnbetrieb, der Pistenpflege oder der Wartung der Anlagen und Maschinen.

Die Wintersaison am Feldberg soll am 02. Dezember starten.

Weitere Informationen gibt es auf [www.feldberg-erlebnis.de](http://www.feldberg-erlebnis.de)